

## Allgemeine Situation

Die Reben beginnen langsam sich zu regen. Das Bluten hat stellenweise schon eingesetzt. Die Bodentemperaturen liegen zwischen 6° bis 8°C. Stärkere Entwicklungsschritte sind erst bei 10°C Bodentemperatur zu erwarten. Die kühleren Temperaturen in der kommenden Woche helfen einen frühen Vegetationsstart mit allen seinen Gefahren zu verhindern.

## Ausbringung der Pheromondispenser beim Verwirrungsverfahren gegen die Traubenwickler

Die Ausbringung der Pheromonquellen (Ampullen, Spaghettis, Puffer) sollte kurz vor dem Flugbeginn der Traubenwickler erfolgen. Der Flugbeginn kann anhand von Temperatursummenmethoden berechnet werden. In Vitimeteo können Sie in der Detailkarte unter dem Reiter „Schädlinge“ den „Traubenwickler“ anklicken. Nach Auswahl einer ihrer Gemarkung nahe liegenden Wetterstation sehen sie die berechneten Temperatursummen und die Erläuterung in der Legende.

In Vitimeteo sind zwei verschiedenen Modelle zur Temperatursummenberechnung integriert. Wir empfehlen Ihnen das **Neustädter Modell** auszuwählen, da dieses die bessere Prognose für unser Gebiet bietet. Sie kommen zum **Neustädter Modell** indem Sie auf „Interaktiv“ klicken und danach das „Neustädter Modell“ auswählen. Aufgrund der gemeldeten Wetteraussichten und der bisherigen Entwicklung gehen wir davon aus, dass eine Aushängung der Dispenser in der Woche nach den Osterfeiertagen noch ausreichend ist.

Legende	
keine Daten	
keine Gefahr	bis 470 Kd
Warnung-Dispenser aufhängen	ab 470 Kd
Flugbeginn möglich	ab 580 Kd
Flugbeginn	ab 620 Kd
2. Generation	ab ca. 2236 Kd
Kelvin days (Gradtage)	Kd
Vorhersage	Prognose

Ein Service der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

## WB Klingenberg

Peronospora Oidium Schwarzfäule Phänologie Schwarz

Übersicht **Interaktiv**

### Traubenwickler Modell

Neustädter Modell **Aktuell: 369.70 Kd**

VitiMeteo

Die Aushängung der Pheromonfallen in nicht verwirrten Gebieten sollte demnächst erfolgen. Zur Vorbereitung des Aushängschemas für ihre Anlagen können sie die Tabelle auf der letzten Seite als Hilfe verwenden.

## Knospenschädlinge (Rhombenspanner, Erdraupen)

Im Moment liegen noch keine Meldungen vor. Tritt eine wärmere Phase ein, sind gefährdete Lagen zu kontrollieren.

## **Voraustriebsbehandlung gegen Eier der Roten Spinne, Kräusel- und Pockenmilben**

Erst bei deutlichem Knospenschwellen und Tagesmitteltemperaturen zwischen 10 bis 12°C sind diese Behandlungen sinnvoll. Vor Ostern werden diese Bedingungen nicht gegeben sein.

## **Pflegemaßnahmen unter Stock**

Eine mechanische Unterstock-Bearbeitung kann bei entsprechenden Bodenverhältnissen in den kommenden Wochen durchgeführt werden, wenn das Unkraut noch klein ist und die Bearbeitung daher erleichtert.

Vor dem Rebenaustrieb (am Stamm) kann der Unterstockbereich mit einem zugelassenen Herbizid behandelt werden, ohne dass vorherige Ausbrecharbeiten notwendig sind. Der Nachteil ist, dass bei einem so frühen Einsatzzeitpunkt später austreibende Beikräuter (Winden, Disteln) nicht miterfasst werden. Entscheiden Sie daher ihren Einsatztermin auch nach der vorherrschenden Art der Beikräuter.

Die behandelte Streifenbreite unter der Zeile sollte so schmal wie möglich sein. 0,4 m sollten nicht überschritten werden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Herbizide nicht auf öffentlichem Gelände bzw. nicht landwirtschaftlich genutzten Flächen (z.B. Wegränder, Böschungen etc.) ausgebracht werden. Eine Behandlung am Zeilenende ist somit nur bis zum Grenzstein/Verankerung möglich. Unsachgemäße Anwendung ist gesetzeswidrig und schädigt gleichzeitig dem Weinbau und der Winzerschaft in seiner Außendarstellung! Um weinbergstypische Geophyten (Weinbergstulpen, Traubenhyazinthen, Weinbergglauch) zu schonen, sollten Bereiche, in denen diese Pflanzen wachsen, von einer Behandlung im Frühjahr ausgenommen werden.

Herbizide:

Glyphosathaltige Präparate, z.B. Clinic, Durano, Glyphos, Roundup Mittel wirken systemisch und zerstören auch die Wurzeln getroffener Pflanzen.

**Achtung:** Die Anwendung ist nur noch im Einzelfall zulässig (wahrscheinlich bis Ende 2023), wenn vorbeugende oder mechanische Maßnahmen nicht geeignet oder zumutbar sind. Ein Einsatz ist gut zu begründen (z.B. perennierende Unkräuter wie Winde, Quecke, Distel, keine mechanische Bearbeitung wegen...möglich, usw.) und zu dokumentieren. Eine mögliche Vor-Ort-Kontrolle kann die Zulässigkeit der Begründungen überprüfen.

**Achtung: In Wasserschutzgebieten ist der Einsatz von Glyphosat generell verboten!**

Bodenherbizide mit Dauerwirkung

Präparate mit Wirkung auf keimende Unkräuter, z.B. Katana (Flazasulfuron) 150 bis 200 g/ha hält den behandelten Unterstockstreifen über die gesamte Vegetation weitgehend unkrautfrei. Eine Blattwirkung von Flazasulfuron ist nur eingeschränkt gegeben. Daher sollte die Verunkrautung noch kleinwüchsig sein. Bei Behandlung mit Flazasulfuron beachten Sie bitte unsere Empfehlungen beim Nachpflanzen (RSL S.51)!

Beachten Sie bitte, dass nach der Behandlung mit Bodenherbiziden keine Bodenbearbeitung im behandelten Streifen durchgeführt wird.

## **Prüfplakette Pflanzenschutzgeräte**

Kontrollieren Sie die Gültigkeit ihrer Plakette und melden Sie sich für den „Spritzen-TÜV“ bei Bedarf an. Eine Überprüfung des Gerätes auf Funktionstüchtigkeit schützt vor unliebsamen Überraschungen beim ersten Einsatz. Auch Herbizidspritzen benötigen eine Prüfplakette!

Fragen Sie bitte bei Ihrer Werkstatt nach **und melden sich dort an**. *Terminangaben ohne Gewähr.*

Betrieb – Standort	Telefonnummer	Kontaktperson	Prüftermine
Baywa Volkach	09381 8464-955	Braun, Emilia	<b>01.03. - 03.05.2023</b>
			<b>05.05. - 08.05.2023</b>
			<b>10.05. - 30.06.2023</b>
WFS Frieg Sulzfeld	09321 6437	Mit Anmeldung	<b>27.03. - 05.04.2023</b>
Landtechnik Schmitt Sommerach	09381 7182 0	Mit Anmeldung	<b>11.04. - 21.04.2023</b>
Baywa Unterpleichfeld	09367 98206-61	Laudensack, Steffen	<b>18.04. - 19.04.2023</b>
Baywa Kitzingen	09321 9371-56	Henftling, Richard	<b>20.04. - 21.04.2023</b>
Baywa Karlstadt	09353 9787-56	Pfister, Helmut	<b>24.04. - 25.04.2023</b>
Baywa Großostheim	06026 9774464	Hart, Marcel	<b>26.04. - 27.04.2023</b>
Baywa Ergersheim-Ermetzhofen	09847 9843-156	Löblein, Markus	<b>03.05.2023</b>
Baywa Wiesentheid	09383 9098-56	Pfister, Peter	<b>04.05.2023</b>

## **Dokumentationsbogen Integrierter Pflanzenschutz**

Füllen Sie den Dokumentationsbogen jetzt noch aus, damit Sie diesen bei einer Betriebskontrolle vorlegen können.

Hinweise hierzu unter: [https://www.lwg.bayern.de/weinbau/rebe\\_weinberg/278995/index.php](https://www.lwg.bayern.de/weinbau/rebe_weinberg/278995/index.php)

## **Bodenpflege und Biodiversität**



Weinberge gehören mit ihrer natürlichen oder eingesäten Vegetation zu den ersten Nektarspendern im Frühjahr für Wildbienen oder Hummeln. Taubnessel (Bild mit Hummel), Ehrenpreis u.v. weitere Pflanzen mit oft nur unscheinbaren Blüten sind daher eine erste und wichtige Nahrungsquelle. Daher sollte eine Bodenbearbeitung oder Mulchgänge nicht zu früh durchgeführt werden, damit diese wichtigen Frühblüher für Insekten nicht zu bald verloren gehen. Aus pflanzenbaulicher Sicht und im Hinblick auf die derzeit

sehr nassen Böden kann ohne weiteres bis Anfang Mai und länger mit der ersten Gassenbearbeitung gewartet werden. Für den Boden und das Bodenleben ist eine möglichst lange Bedeckung mit Grünpflanzen das Beste. Eine Bearbeitung nur unter Stock kann selbstverständlich auch früher durchgeführt werden.

## **Rechtliches – Verzeichnis regionalisierter Kleinstrukturen**

Im aktualisierten Verzeichnis können Sie die Erfüllung bzw. Nicht Erfüllung auf ihrer Gemarkung unter <https://sf.julius-kuehn.de/mapviewer/vks> einsehen. Beachten Sie dies bitte bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit den NT-Auflagen 101 bis 103 und 107 bis 109.

Aushangtabelle für Dispenser bei verschiedenen Gassenbreiten und Stockabständen.  
Beachten Sie unbedingt eine intensivere Randabhängung.

### Reihenbreite <1,80 m, Aushang jede 3. Rebzeile

Stockabstand					
	1,00 m	1,10 m	1,20 m	1,30 m	1,40 m
Reihenbreite	jeder ...Stock				
1,20 m	5./6.	5.	4./5.	4./5.	4.
1,30 m	5.	4./5.	4./5.	4.	3./4.
1,40 m	5.	4./5.	4.	3./4.	3./4.
1,50 m	4./5.	4.	4.	3./4.	3.
1,60 m	4.	4.	3./4.	3.	3.
1,70 m	4.	3./4.	3./4.	3.	3.
1,80 m	4.	3./4.	3.	3.	2./3.

### Reihenbreite 1,80 m–3,00 m, Aushang jede 2. Rebzeile

Stockabstand					
	0,90 m	1,00 m	1,10 m	1,20 m	1,30 m
Reihenbreite	jeder ...Stock				
1,90 m	6.	5./6.	5.	4./5.	4.
2,00 m	5./6.	5.	4./5.	4.	4.
2,10 m	5./6.	5.	4./5.	4.	3./4.
2,20 m	5.	4./5.	4.	4.	3./4.
2,30 m	5.	4./5.	4.	3./4.	3./4.
2,40 m	4./5.	4.	4.	3./4.	3.
2,50 m	4./5.	4.	3./4.	3./4.	3.
2,60 m	4./5.	4.	3./4.	3.	3.
2,70 m	4.	3./4.	3./4.	3.	3.
2,80 m	4.	3./4.	3./4.	3.	3.
2,90 m	4.	3./4.	3.	3.	2./3.
3,00 m	3./4.	3./4.	3.	3.	2./3.

Quelle: BASF